

ANGELA TITZRATH BLEIBT BIS 2024



Der Aufsichtsrat der Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) hat zugestimmt, den zum 30. September 2019 auslaufenden Vertrag der Vorstandsvorsitzenden Angela Titzrath um fünf Jahre bis zum 1. Oktober 2024 zu verlängern.

„Unter Führung von Frau Titzrath hat sich die HHLA in den vergangenen zwei Jahren sehr erfolgreich entwickelt. Ungeachtet eines herausfordernden Umfelds konnte der Unternehmenswert deutlich gesteigert werden“, erklärte der HHLA-Aufsichtsratsvorsitzende Prof. Dr. Rüdiger Grube. „Es ist das Verdienst von Frau Titzrath, dass die HHLA in ihren Kerngeschäftsfeldern Containerumschlag und Intermodal ihre starke Wettbewerbsposition behaupten und ausbauen konnte. Darüber hat sie das Unternehmen für die Digitalisierung geöffnet, neue Geschäftsfelder besetzt und innerhalb des Unternehmens einen Kulturwandel initiiert“, so Grube weiter.

Der Aufsichtsrat berief darüber hinaus Torben Seebold zum 01. April 2019 in den Vorstand der HHLA. Der bisherige Bundesfachgruppenleiter Maritime Wirtschaft der Gewerkschaft ver.di tritt die Nachfolge von Personalvorstand Heinz Brandt an, der das Unternehmen Ende März auf eigenen Wunsch verlässt und in den Ruhestand tritt.

„Der Aufsichtsrat hat sich nach einem intensiven Auswahlverfahren für

Herrn Seebold als neuen Personalvorstand der HHLA entschieden. Wir wünschen ihm für seine verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg“, erklärte der Aufsichtsratsvorsitzende Prof. Dr. Grube.

Der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Berthold Bose sagte zur Bestellung von Herrn Seebold: „Mit Torben Seebold übernimmt eine mit der maritimen Wirtschaft seit vielen Jahren eng verbundene Führungskraft der Gewerkschaft ver.di Verantwortung bei der HHLA. In seiner bisherigen Funktion als Bundesfachgruppenleiter Maritime Wirtschaft hat er viel Erfahrung in personalwirtschaftlichen Themen sammeln können. Als Verhandlungsführer hat er grundlegende Tarifverträge mit dem Zentralverband der Deutschen Seehäfen ausgehandelt. Zudem ist er durch seine Tätigkeit als Maritimer Koordinator ITF Deutschland international bestens vernetzt. Wir sind überzeugt, dass Herr Seebold die durch den digitalen Wandel ausgelösten Veränderungen in der Arbeitswelt bei der HHLA erfolgreich managen wird.“

Torben Seebold ist 37 Jahre alt, verheiratet und Vater zweier Kinder. Nach einem Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Köln und einem Rechtsreferendariat in Wuppertal wechselte er im Jahr 2010 zur Gewerkschaft ver.di in Köln. Im März 2013 wurde er ver.di-Bundesfachgruppenleiter Schifffahrt. Nach der Fusion mit der Bundesfachgruppe Häfen im Jahr 2014 übernahm er die Leitung der neuen ver.di-Bundesfachgruppe Maritime Wirtschaft. Er nimmt darüber hinaus Aufgaben in internationalen Gremien wahr.

Quelle: Hamburger Hafen und Logistik AG